CLASSIC DRIVER

Pasadena Art Center: Legenden des Automobildesigns

1959 Ferrari 250 Testa Rossa - im Besitz von John and Heather Mozart

Eine der besten Schulen für Automobildesign, das Pasadena Art Center College of Design, feiert sein 75-jähriges Bestehen gebührend mit einer Automobilausstellung der besonderen Art. Unter dem Motto: "Legenden: Zeitloses Automobildesign" trafen sich Enthusiasten, Designer und Studenten, um diesen besonderen Tag auf dem Campus des Art Centers zu feiern. Dabei stand das Automobil natürlich im Mittelpunkt und so bekamen Zuschauer und Schüler eine Auswahl seltner und bedeutender Meilensteine des Automobilbaus zu sehen.

Klassiker auf dem Grün

Jeder Automobilbegeisterte glaubte sich im "7. Autohimmel" bei dem Anblick der vielen Klasskier auf dem Universitätsrasen. Im Gegensatz zu den förmlichen Concours-Veranstaltungen war die Atmosphäre in Pasadena entspannt und ausgelassen. Man schlendert an wundervollen Autos, wie einer 1937 gebauten **Bugatti 57S Atalante** vorbei, das einfach so "herumsteht". Es ergibt sich ein kurzer Plausch dem McLaren F1 Designer Gordon Murray über die schöne Form des Bugatti. Man wird förmlich angesteckt von der kalifornischen Gelassenheit und lässt alles auf sich wirken. Sehr schön war die Mischung von Tradition und Moderne, so parkte neben einem 1965er **Shelby Cobra Daytona Competition Coupé** ein Ferrari F430. Zu sehen war auch der neue Rolls-Royce Phantom, ganz in der Nähe einer Corvette Stingray, die übrigens ebenfalls von einem Absolventen des Art Centers designt wurde – Larry Shinoda.

1939er Bugatti Type 57C Roadster by Vanvooren - aus dem Besitz des Priinzen von Persien und späterem Schah Mohammed Reza Pahlav. Ein Hochzeitsgeschenk der französischen Regierung.

Der bekannte Moderator und begeisterte Autosammler Jay Leno ließ es sich nicht nehmen, und brachte einige interessante Stücke seiner Sammlung mit nach Pasadena. Am auffälligsten ist ohne Frage einer nach Lenos Ideen gebauter "Riesen-Roadster". Dieser 6,40 Meter lange Zweisitzer wird von einem 810 PS starken V12-Motor angetrieben. Der Motor stammt ursprünglich aus einem M-47 Patton-Panzer. Imposant auch der Anblick des Klassensiegers von Le Mans im Jahr 1961 – ein **Ferrari 250GT SWB**.

Ebenfalls anwesend waren Chris Bangle (Chef-Designer BMW-Group), Frank Stepheson (Chef-Designer Fiat – Ferrari F430 und Maserati MC-12) und Shiro Nakamura (Chef der Nissan Design-Abteilung).

US NBC Tonight ShowModerator Jay Leno in seinem Riesen Roadster

Wer gerne einen erlebnisreichen Tag abseits der üblichen Autoveranstaltungen erleben möchte und sich für die Projekte der Autodesigner von Morgen interessiert, der sollte seinen nächsten Aufenthalt in Los Angeles so planen, dass er die Pasadena Classic Car Show besuchen kann.

l/apaql/



















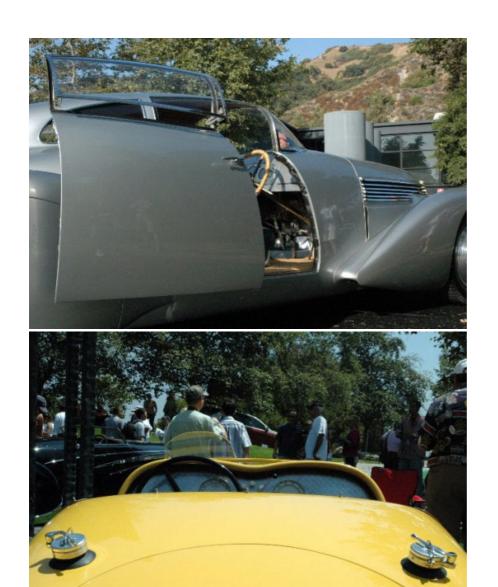


















































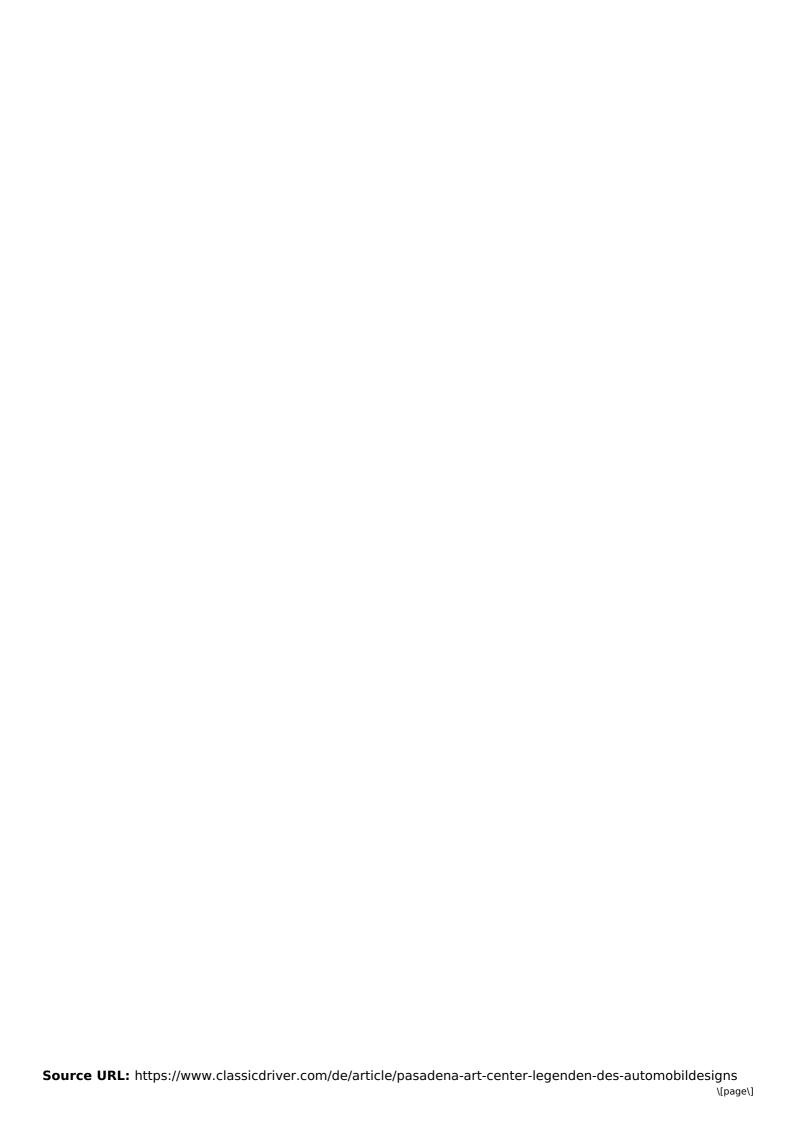




Text: <u>J. Philip Rathgen</u> Fotos: Ben Knapp Voith

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter <u>Jetzt kostenlos abonnieren!</u>

Galerie



© Classic Driver. All rights reserved.